



30.12.2016

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

**Erdaushubdeponie DK 0 in Münchingen; Vorlage der Schlussrechnung der Bauarbeiten  
zur Entwässerung des Deponieareals**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	25.01.2017	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss anerkennt die Schlussrechnung der Behringer GmbH aus 78183 Hüfingen für Bauarbeiten zur Entwässerung der Erdaushubdeponie in Münchingen über brutto 148.689,29 €.

### **Sachverhalt:**

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 29.06.2016 die Behringer GmbH mit den Bauarbeiten zum Angebotspreis von 157.865,11 € brutto beauftragt. Die Kostenersparnis von 9.175,82 € gegenüber der Ausschreibung ergab sich durch Mindermassen bei den Erdarbeiten.

Die Arbeiten konnten bei guter Witterung im September und Oktober 2016 ausgeführt werden. Die Schlussrechnung der Firma Behringer vom 22.11.2016 über 148.689,29 € wurde vom Ing. Büro Henseleit, Waldkirch, fachtechnisch und rechnerisch geprüft.

Vor der Ausführung der Maßnahme wurden auf dem Areal Eidechsen vorgefunden. Das artenschutzrechtliche- sowie das Vogelschutzgutachten wurden vom Büro für Landschaftsökologie Laufer aus Offenburg erstellt. Die „umweltschutzrechtliche Vergrämung“ der Eidechsen führte das Unternehmen Bongertz aus Haslach (Kinzigtal) durch. Die Reptilien wurden in neu geschaffene Lebensräume umgesiedelt. Für die artenschutzrechtlichen Maßnahmen sind Kosten in Höhe von 23.309,73 € entstanden.

Die offizielle Eröffnung der Erdaushubdeponie DK 0 fand am 11.10.2016 statt. Bis Ende 2016 wurden 2.000 m<sup>3</sup> geogen belasteter Erdaushub aus den Gemeinden Wutach, Stühlingen, Grafenhausen und Häusern angeliefert.

### **Finanzierung:**

Die Finanzierung der Maßnahme wurde mit den bereits in der Vorlage 119/2016 erläuterten finanziellen Mitteln des Wirtschaftsplanes 2016 sichergestellt. Demnach sind im Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Mittel für die Entwässerungsschicht in Höhe von 85.000 € enthalten. Die weiteren für die Maßnahme erforderlichen Mittel werden aus gegenseitig deckungsfähigen Ansätzen anderer im Jahr 2016 nicht realisierbarer Maßnahmen aus dem Vermögensplan entnommen.

Dr. Martin Kistler  
Landrat